

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 55.

Montag den 7. März

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu
Wiesbaden.

Sitzung vom 23. Februar 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der
Herren Vorsteher G. D. Schmidt,
Nathan und Bigelius (sämtlich durch
Unwohlsein entschuldigt) und Weygandt.

Zu den Gesuchen:

347. der Jacob Kossel Wwe. dahier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens und zur Fabrication von Feldbacksteinen auf dem Grundstücke des Jacob Blum in der verlängerten Moritzstraße,
348. des Bildhauers Heinrich Feuer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbacksteinen und Aufstellung einer Arbeiterhütte auf seinem an der Platterstraße in der Nähe des Todtenhofes belegenen Grundstücke, und
349. des Landwirths Johann Heinrich Wintermeyer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbacksteinen und Errichtung einer Arbeiterhütte auf seinem rechts des Schiersteiner Weges belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.
350. Zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Mayer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses auf seinem Grundeigenthum am Nerothalwege soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller für den unschädlichen Wasserabfluß aus seinem Gebäude zu sorgen hat und sich dahier zu Protocoll verpflichtet, die sich auf sein Bau terrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanales der Stadtgemeinde zurückzuerzählen, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

Zu den Gesuchen:

351. des Weinhändlers Mayer Löwenthal von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Friedrichstraße 27 belegenen Hofraithe,
352. des Fuhrmanns August Schweizer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes in seiner in der Feldstraße No. 21 belegenen Hofraithe,
353. des Schlossers Gustav Panthel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung eines Ladens in seinem in der Friedrichstraße No. 35 belegenen Wohnhause,
354. des Fouragehändlers A. Heimann dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Schauensetzers und Ladeneinganges, sowie zur Vornahme verschiedener sonstiger Bauveränderungen an seinem in der Neugasse No. 14 belegenen Wohnhause, und
355. des Gastwirths Louis Gieß von hier um Ertheilung

der Erlaubniß zur Erhöhung seines in der Mühl-
gasse No. 3 belegenen Gasthauses um ein Stockwerk
soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-
Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die
Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

356. Zu dem Gesuche des Anton Seilberger von hier um
Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser
unter einem Dache auf seinem in der Lehrstraße belegenen Bau-
platz soll berichtet werden, daß unter den von königl. Hochbau-
Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden
weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung
desselben nichts einzuwenden sei:

- 1) daß wohl die Risenen der Resalits 2 Zoll in die Straße vor-
springen dürfen, mit den Resalits selbst dagegen die
Straßenflucht einzuhalten ist;
- 2) daß die nach Decret vom 28. August 1869 bedungene
Treppe in dem Aufgange von der Nerostraße zur Lehr-
straße von dem Gesuchsteller auszuführen ist, bevor mit
den Stodmauern seines Hauses begonnen wird, und
- 3) der nördliche Giebel rechtwinklig auf die vordere Fagade
aufliegt und die hintere Ecke desselben nicht in städtisches
Eigenthum hineinragen darf.

357. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche
des Colonnadenauffsehers David May von hier um Ertheilung
der Erlaubniß zur Erbauung einer Werkstätte in seiner in der
Adlerstraße Nr. 25 belegenen Hofraithe und wird nach dem An-
trage der Commission beschlossen, mit Rücksicht darauf, daß Ge-
suchsteller in der zu erbauenden Werkstätte die an und für sich
feuergefährliche Fabrication von Watten beabsichtigt, wobei dem-
nächst doch eine Feuerung nöthig werden wird und außerdem in
dem als Schuppen bezeichneten Raume sich eine Schreinerwerk-
stätte befindet, zu beantragen, daß von A nach B des Grund-
risses eine 1½ Steine starke Brandmauer vorgeschrieben werden
möge.

358. Auf die Eingabe des Gast- und Badewirths Otto Frei-
tag von hier, den ihm zustehenden Wasserablauf von dem städti-
schen Brunnen in der Oberwegergasse betr., wird beschlossen, dem
Gesuchsteller zu erwiedern, daß es nicht in der Absicht der Ge-
meindebehörde liege, die bestehenden öffentlichen Brunnen nach
Einführung der neuen Wasserleitung zu beseitigen und daher
kein Grund vorhanden sei, seine angebliche Gerechtnahme abzulösen,
daß übrigens die Wasserabgabe aus der neuen Leitung nur mieth-
weise und nach dem Tarife erfolgen könne.

359. Herr Bürgermeister-Adjunkt Coulin legt die mit den
Grundbesitzern am Balkmühlwege gepflogenen Verhandlungen,
die Bepflanzung der Grundstücke auf der Südseite des Balk-
mühlweges mit Obstbäumen betr., vor, wonach die betreffenden
Grundbesitzer sich zu dieser Baumpflanzung nicht verstehen wollten
und wird hierauf beschlossen, nochmals speciell mit denjenigen
Grundbesitzern in weitere Verhandlung zu treten, die ihre Grund-
stücke bis jetzt noch nicht in Gartenanlagen umgewandelt haben
und solches auch vorerst noch nicht beabsichtigen, so daß eine
Baumpflanzung von da an ermöglicht werden könnte, wo die
jetzigen Gartenanlagen aufhören.

360. Herr Dr. Schirrm referirt über den von Herrn Lehrer
Schmitt von der höheren Töchter Schule eingegangenen Bericht

über dessen Informationsreise in Angelegenheiten des Mädchen- turnens, in welchem Berichte namentlich auch auf die Zweck- mäßigkeit einer bereits in vielen Schulen eingeführten Schulbank von Ernst Kunze in Chemnitz aufmerksam gemacht wird. Der Gemeinderath beschließt, indem er diesen Bericht dankend ent- gegennimmt, eine Probebank von Ernst Kunze in Chemnitz zu bestellen und den von Herrn Lehrer Schmitt erstatteten Bericht der Schul-Deputation zu überweisen.

363. Die am 21. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des auf dem städtischen Lagerplatze an der Gasfabrik gesammelten Haus- und Straßenkehrichts wird auf den Erlös von 102 Thlr. 24 Sgr. genehmigt.

364. Die am 19. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Auspuggehölzes vom neuen Todtenhofe wird auf den Erlös von 8 Thaler 1 Sgr. genehmigt.

365. Die am 23. I. Mts. stattgehabte Vergebung des Grabens und der Beifuhr von 41 Cubikruthen durchgehordeten Riesel aus den Rosbacher Gruben zur Unterhaltung der Alleen und Anlagen hiesiger Stadt pro 1870 wird den Steigerern genehmigt.

366. Desgleichen die am 22. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Dachunterhaltung verschiedener städtischer Gebäude.

367. Auf Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten, vom 12. I. Mts. ad Num. III b 1243, betreffend die Veräußerung einer zu den Curisaalanlagen gehörigen Parcellen an den Rentner Hölterhoff, wird beschlossen, zu berichten, daß der Gemeinderath es im All- gemeinen nicht für wünschenswerth erachten könne, wenn die Curisaalanlagen durch Veräußerung einzelner Parcellen verkleinert würden, daß jedoch gegen die Veräußerung der in Rede stehenden Parcellen dann nichts zu erinnern sein dürfte, wenn dem Erwer- benden die Auflage gemacht werde, daß dieselbe nicht bebaut werden dürfe.

370. Auf das Gesuch des Maurers Anton Grün dahier um käufliche Abtretung einer an der Karlstraße belegenen städtischen Grundfläche von 2 Ruthen 48 Schuh wird beschlossen, dem Gesuchsteller die begehrte Grundfläche zu der feldgerichtlichen Tage von 140 fl. per Rute oder im Ganzen zu 347 fl. 12 kr. käuflich abzutreten.

371. Die am 18. I. Mts. in den städtischen Walddistrikten unterer Gehrn I. Theil, oberer Gehrn c und b, Pfaffenborn b und Schläferstopp I. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 332 Thaler 4 Sgr. genehmigt.

372. Auf Vorlage der Nummerliste über das in den städtischen Walddistrikten Himmelöhr und Würzburg pro Forstjahr 18^{09/70} erfallene Gehölz wird beschlossen, dieses sämmtliche Gehölz zu versteigern.

373. Desgleichen auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistrikt Weisheck 2. Theil pro Forstjahr 18^{09/70} erfallene Gehölz.

374. Die mit Marginalschreiben Königl. Verwaltungsamts vom 21. I. Mts. zur Kenntniznahme und Bedeutung des Gemeinderathes abschriftlich anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 17. I. M. ad. Num. I. A. 1236, worin mitgetheilt wird, daß der Herr Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau auf den von dem Gemeinderath gegen die Verfügung vom 13. v. J. I. A. 7762, die versagte Anord- nung der Neuwahl für den Hrn. Bürgermeister-Adjunkten Coulin betr., durch Erlaß vom 9. I. M. Nr. 655 entschieden habe, daß die Beschwerde des Gemeinderathes für begründet zu erachten sei, da der §. 9 des Nassauischen Gemeindegesetzes vom 26. Juli 1854 die Adjunkten der Bürgermeister in Beziehung auf die rechtliche Natur und die Dauer ihres Amtes, sowie die Formen und Voraussetzungen der Bestellung den Bürgermeistern völlig gleich gestellt habe, wie denn auch in §. 10 ibid. der Bürger- meister-Adjunkt als zweiter Bürgermeister ausdrücklich bezeichnet und in anderen Bestimmungen des Gemeindegesetzes unter dem Ausdruck „Bürgermeister“ zweifellos mitverstanden sei und somit

die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. April 1869, betreffend die Abänderung des vorgenannten Gemeindegesetzes, auch auf die als zweite Bürgermeister oder Bürgermeister-Adjunkten gewähl- ten Gemeindebeamten Anwendung finden müßten u., gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen, nun- mehr nach §. 4 der Wahlordnung zum Gemeindegesetz vom Jahr 1854 die Abtheilungslisten aufzustellen, offen zu legen und die Wahl der 36 Wahlmänner anzuordnen.

376. Auf die Eingabe der Wiesbadener Kutscher, die Erhö- hung des Fahrten-Tarifs für die Fahrten, welche über 10 Uhr Nachts hinaus dauern betr., wird beschlossen, dieserhalb bei dem Beschlusse vom 2. I. Mts. zu beharren und demgemäß dem Ge- suche um Tariferhöhung keine Folge zu geben.

385. Auf Schreiben des Vorstandes der Kleinkinderbewahr- anstalt dahier vom 18. I. Mts., die Erhöhung des dieser Anstalt städtischerseits bewilligten jährlichen Zuschusses von 500 fl. betr., wird beschlossen, diesen Zuschuß vom 1. Januar l. J. an auf 500 Thlr. jährlich zu erhöhen.

386. Auf Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des In- nern, vom 11. v. Mts. ad. Num. I. C. 11,229 auf diesseitigen Bericht vom 25. December v. J., die Aufstellung von Pissoirs in hiesiger Stadt betr., wird beschlossen, mit der Aufstellung der zwei bereits vorhandenen Pissoirs nunmehr voranzugehen und zwar des einen auf dem Marktplatze und des anderen auf dem warmen Damme.

Wiesbaden, den 4. März 1870.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. d. Mts. Vormittags 11^{1/2} Uhr werden zwei in dem Wege unter dem Rietherberg stehende Obstbäume, ein großer Birnbaum vor dem Aug. Faust'schen Grundstück und ein Apfelbaum vor dem Garten der Frau Josefs Wittwe, an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 5. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. März l. J. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt **Kohlheck:**

3^{1/2} Klafter birkenes Prügelholz und
13550 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 5. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Aufforderung.

Vom 1. April d. J. an sollen zufolge Beschlusses des Ge- meinderathes vier neue Feldschützen und ein Oberfeldschütze für die hiesige Feldgemarkung bestellt werden. Der Oberfeldschütze er- hält 300 Thlr. und jeder Feldschütze 270 Thlr. jährlichen Ge- halt und außerdem eine entsprechende Vergütung für Dienstklei- dung.

Unter Bezugnahme auf die einschlagenden gesetzlichen Bestim- mungen werden Bewerber um diese Stellen, welche mit Civil- versorgungsschein versehen sind, aufgefordert, sich bis zum 15. d. M. mit den vorgeschriebenen Nachweisungen über ihre Berechtigung und Befähigung dahier zu melden.

Nur durchaus gesunde, kräftige und des Schreibens, Lesens und Rechnens kundige Leute, welche sich über ihre bisherige tadel- lose Führung auszuweisen vermögen, können Berücksichtigung finden.

Wiesbaden, den 3. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen der Erben sollen Dienstag den 8. März d. J.

und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, aus dem Nachlasse der Frau Hofgerichtsrath von Preuschen Wwe. hier allerlei Mobilien, bestehend in gut gehaltenen Holz- und Polstermöbeln aller Art, Bettwerk, Glas- und Porzellan-Sachen und sonstigen Haus- und Küchengeräthen in dem Hause Weisbergstraße 15 gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 18. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3173

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des Christian Knieße vor hier gehörigen Mobilien, in Kleidungsstücken, Hausmöbeln u. c. bestehend, in dem Hause Goldgasse No. 13 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4060

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr will Herr Kaufmann Louis Schröder dahier, als Vormund der minderjährigen Geschwister Emma und Ludwig Behrens von hier, No. 190 des Stockbuchs deren dreistöckiges Wohnhaus, 55' lang 44' tief mit Hintergebäude und Hofraum, belegen am Schillerplatz zw. Ferdinand Schirmer und Anton Scholz Kinder, im hiesigen Rathhause mit obervormundschaftlichem Consenze zum zweitenmale versteigern lassen.

Das Haus ist massiv in Stein erbaut und eignet sich seiner Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 21. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3239

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Oberschulrath Per, Welltrigstraße 1, wegzugshalber ein gut erhaltenes, ledertuchüberzogenes Kanape, ein polirtes Consolommodchen, 3 polirte und andere Tische, 6 gepolsterte und 3 hölzerne Stühle, 3 Schränke, ein Küchen- und ein Schubladen-Schrank, Bütteln, englisches Zinn und anderes Hausgeräth, trockenes, feingemachtes Holz und Steinsohlen, eine nicht unbedeutende Bibliothek aus deutschen, römischen, griechischen Klassikern, französischen, englischen, hebräischen und verschiedenen wissenschaftlichen Werken und Kinderchriften bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Versteigerungsgegenstände können vorher eingesehen werden.

Wiesbaden, den 1. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4039

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag den 7. März d. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

4 Betten, 4 Tische, eine Uhr, ein Spiegel, 12 Rohrstühle, ein Eiskasten und ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

390

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier soll Montag den 7. März l. Js. Vormittags 10 Uhr in hiesigem Rathhause ein Taschenuhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

390

Notizen.

Heute Montag den 7. März, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Stühlen, Werkzeug u. c., in dem Hause des Herrn Stuhlmacher J. P. Ries, kleine Burgstraße 4. (S. Tgbl. 54.)

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Holzversteigerung im Niederwallufer Gemeinewald, Distrikt Kieslaut, nahe der Neudorfer Chauffee. (S. Tgbl. 53.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Königl. Domanal-Walddistrikt Benjaminshaag 2. Theil, Gemarkung Engenhahn. (S. Tgbl. 51.)

Holzversteigerung im Nauroder Gemeinewald, Distrikt Schlicht und Judenhaag. (S. Tgbl. 52.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von 2 Gartenhäuschen, Bucheinfassung, Weinstöcken, vor dem Hause des Herrn Philipp Bed in der Welltrigstraße. (S. Tgbl. 54.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung eines Aders der Königl. Hospital-Commission, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 54.)

Versteigerung von Wirthschaftsgeräthen etc.

Montag den 21. März und nöthigenfalls die folgenden Tage Morgens 9 Uhr läßt Frau Martin Dietz Wwe. wegen Aufgabe des Geschäfts ihr sämmtliches Wirthschaftsmobilar, Saal- und Gartenmöbeln, wobei eine große Anzahl eiserne Stühle, eine noch neue Bier-Luftdruckpumpe, Büffet, Glas, Porzellan und Kupfergeschirr u. c., sowie Hausmöbel, als: Betten u. c. freiwillig versteigern.

Auch wird schon von jetzt an unter der Hand abgegeben.

3201

Mart. Dietz Wwe.

Bei der Montag den 7. März Vormittags 9 Uhr abzuhaltenden Versteigerung II. Burgstraße 4 kommen noch 5 nußbaumene Sessel zum Ausgebot. 4045

Große Güterversteigerung!

Donnerstag den 10. März l. J. Nachmittags 1 Uhr läßt Frau Wittwe Pfeiffer, Gutsbesitzerin in Castel, ihre Baumfelder, Weinberge und verschiedene Grundstücke öffentlich versteigern. Castel, den 5. März 1870. 4042

Die Mannschaft der großen Fahrspritze Nr. 1 wird hierdurch zu einer Uebung auf heute Nachmittag 5 Uhr an die Remise eingeladen.

Wiesbaden, den 7. März 1870.

Der Brand-Director: Chr. Zollmann.

Die Spritzenmeister: G. Warnede, Chr. Noos.

Badkisten,

eine große Parthie, zu verkaufen Marktstraße 24. 4004

In der Milchhandlung von K. Maurer kostet die Milch vom 7. März an 10 kr. per Maas. 4021

Für Vorrath von Mettlacher Mosaiken diverser Muster wird abgegeben Weisbergstraße 13. 187

I. Qualität **Ruhrkohlen**, frisch aus den Gruben, feingemachtes **Holz**, sowie trockene **Lohfuchen** sind fortwährend zu beziehen. **Gust. Birnbaum**, Michelberg 3. 9664

Eine nußbaumene **Kommode**, einthürige und zweithürige Kleiderschränke und eine lackirte Kommode sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 3893

Steingasse 21 ist ein noch fast neuer, starker **Fuhrwagen** zu verkaufen. 4022

Saalgasse 5 sind 7 Paar blaue **Feldtanben** zu verk. 3885

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 9. März l. J. Abends 6 Uhr im Museums-
saale: Vortrag des Herrn Professor Dr. Boltz über die
Pfahlbauten und deren Bewohner. Damen und
Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 377

Männergesangsverein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung und Probe. 168

Cur-Verein.

General-Versammlung

heute Montag den 7. März Abends 8 Uhr
in der Restauration Weins, Goldgasse 2,
eine Treppe hoch.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Verwaltungsjahre.
- 2) Rechnungs-Ablage des Cassiers und Wahl einer Commission von drei Mitgliedern zur Prüfung dieser Rechnung.
- 3) Wahl von 45 Vorstands-Mitgliedern pro 1870.
- 4) Besprechung über sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wir laden die Mitglieder des Cur-Vereins, sowie alle Einwohner Wiesbadens, welche an den Bestrebungen unseres Vereins Interesse nehmen, zu dieser General-Versammlung hierdurch ergebenst ein.

181 Das Directorium des Cur-Vereins.

Versorgungshaus für alte Leute.

Von Herrn Hof-Tapezire L. Dams zwei schöne gepolsterte Sessel für die noch unmoblirten Zimmer in dem neuen Anbau unserer Anstalt erhalten zu haben, wird mit herzlichstem Danke bescheinigt.

101 Für den Verwaltungsrath: Giebeler. Stein.

Kaufmännischer Verein.

Diejenigen Mitglieder, welche sich an dem stenographischen Cirkel betheiligen wollen, belieben sich heute Abend 8 1/2 Uhr im Vereins-local einzufinden. 67

Anzeigen für alle in- und ausländische Zeitungen werden besorgt durch

Rodrian & Röhr,

vorm. L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langg. 27.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. W. & C. Wolff, Rheinstr. 17 a. 277

Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris

bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

307

Ein gut dressirter Hühnerhund zu verkaufen. N. E. 2367

Formulare zu Handlungsbüchern etc., mit und ohne Querlinien, fertigt die
F. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Neue Strohhüte

in bekannter großer Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen,
Waschen

von Herrn- und Damen-Strohhüten zu den billigsten Preisen bei P. Peaucellier, Marktstraße 11. 10

Strohhüte zum Waschen und Façonieren

besorgen auf's Schnellste und Billigste
4025

G. Rach & Co., Neugasse 11.

Strohhat-Wäsche.

C. F. Wetz empfiehlt sich im Waschen, Façonieren und Färben aller Hüte und verspricht reelle Bedienung.

Meine Wohnung befindet sich vorerst noch Langgasse 14 im zweiten Stock. 3169

Wiesbaden, den 19. Februar 1870. C. F. Wetz.

Eine Parthie gestickte weiße Mull- und Batist-Einsätze, per Stück 6 Ellen enthaltend, à 48 fr. das Stück, sowie eine große Parthie weiße breite Bett- und Vorhang-Spizen à 6 fr. die Elle empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

4040

Weißwaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von meiner Reise nach Paris zurückgekehrt und wieder täglich bei mir Federn in weiß, sowie in allen anderen Farben hergerichtet werden. 3810

J. Quirein.

Schwarze & farbige Sammtbänder

in jeder Breite, im Stück und per Elle, billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Das Ritten

aller gebrochenen Gegenstände von Glas, Porzellan etc. wird sauber und dauerhaft besorgt bei

M. Jörg, Michelsberg 4. 1126

Den Herren Baumeistern und Bauunternehmern empfiehlt sich hiermit zur Lieferung von

Parquet-Böden

unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung die Parquetbodenfabrik von

W. Gail in Wiesbaden.

Muster und Preis-Courante werden auf Wunsch vorgelegt.

Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr. vorrätig bei W. Speth, Langg. 27.

Ein gut erhaltener Schreibtisch mit Bücher- und Actenrealen ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3056

**Ausverkauf meiner sämmtlichen
feuerfesten Kochgeschirre zum
selbstkostenden Preise.**

Sehr schönes Porzellan-Steingut in allen Arten Gebrauchs-Artikeln für Wirthe und Private, als: Waschtisch-Garnituren von 1 fl. 24 kr. an, fein weiß, Teller, Tassen, Kannen, Platten, salatières u. s. w., alles in vorzügl., schöner und besonders dauerhafter Waare zu möglichst billigsten Preisen.

Porzellan, weiß und decorirt, wie auch meine Porzellanmalerei bringe in empfehlende Erinnerung. Um geneigtes Wohlwollen bittet

J. P. F. Hastert,

1 a Neugasse 1 a.

4048

Meine beiden Kinder, welche längere Zeit hindurch an einem so heftigen Husten litten, daß sie Tag und Nacht keine Ruhe hatten, sind durch den Genuß des **Dr. Sildebrandt'schen**

weißen Kräuter-Brust-Syrups *)

vollständig wieder hergestellt worden.

Naumburg, 5. December 1868.

Carl Ulrich, Bädermeister.

*) In Wiesbaden ist dieses vorzüglichste Hausmittel in Flaschen à 1 Thlr. 15 Sgr. und 7 1/2 Sgr. allein ächt zu haben in der Colonialwaaren-Handlung von

268 **Otto Klingelhöfer, Marktplat. 12.**



Markt 10.

4065

Heute treffen wieder ein: Frische **Cablione**, Seezungen (Soles), lebende Hechte und Karpfen. **A. Schirmer.**

Alle Sorten Stearinlichter

empfehlen **L. Bender, Webergasse 29. 4018**

Obst-Gelee 14 fr.

Zwetschen-Patwerge 12 fr.

empfehlen **J. W. Weber, Goldgasse 3. 4062**

Erste Qualität **Rindfleisch** per Pfund 16 fr., Kalbfleisch 12 fr., Leber- und Blutwurst 16 fr. zu haben bei

Metzger Hartmann, Saalgasse 4. 3970

Milch.

10 Schoppen beste **Milch** wird Bierstadterstraße 13 gekauft, wenn dieselbe jeden **Morgen um 7 Uhr** geliefert werden kann. 4010

Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der alljährlich abzuhaltenden ordentlichen Generalversammlung auf den 19. März l. J. Vormittags 11 Uhr in das Local der Gesellschaft eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über den Geschäftsbetrieb des abgelaufenen Geschäftsjahres, Vorlage der Rechnungs-Abschlüsse und Decharge-Ertheilung.
- 2) Ausloosung der Ende d. J. heimzuzahlenden 23 Stück Prioritäts-Anlehensscheine.

203

Der Verwaltungsrath.



Markt 7.

400

Frish eingetroffen:

Schellfische per Pfund 12 fr.,

Cablion (im Ausschnitt 24 fr.) im Ganzen per Pfd. 12 fr.,

Flunder (ausgezeichnet zum Baden) per Pfd. 10 fr.,

sowie **Rheinfalm**, **Steinbutt** (Turbot), **Seezungen** (Soles), **schöne Schollen** (zum Baden und Kochen), **Hechte** **Karpfen** u.



Bayrischer Hof,

Kirchgasse 28.

Von heute an:

**Bayreuther
Bock-Bier.**

Louis Reinemer.

4052

Zum Storchneft.

Heut Abend 1/8 Uhr:

Grosses National-Concert

der Gesellschaft **Robert Rühle.**

4067

A. Wahler, Samenhandlung,

Mezgergasse 12,

empfehlen **Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen** in vorzüglichster Qualität zu billigen Preisen. 4079

Avis für Billardspieler!

Restauration zum „Felsenkeller“,

Tannusstraße 12.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen ein **Billard** nach neuester Construction in meinem Local aufgestellt habe und empfehle solches den geehrten Billardspielern.

3740 Achtungsvoll **C. Martins.**

J. Hohlwein, Helenenstraße 23,

empfehlen sein Lager in **Rochherden** neuester Construction unter Garantie der Güte. 4071

Hochstätte 24 ist **Gerstenstroh** zu verkaufen. 3964

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft **Bleichstr. 7.** 2294

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen **Steingasse 9.** 3199

Neu erschienen!

Johann Baptist Traupmann,
der Mörder der Familie Kinf,
Schlussverhandlung und Hinrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem Heft mit 4 Abbildungen.
Preis 6 kr. Zu haben in Wiesbaden bei
2875 **P. Hahn, Langgasse 5.**

Liebig's Fleisch-Extract
aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867;
Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung
— Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf. $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf. $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36.
 $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.
fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur acht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken
En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Cöln,
und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Reichassortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.
283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Wasserleitungs-Einrichtungen werden ausgeführt von
V. Körner, Pumpenmacher,
Sommerstraße 3.

Alle in dieses Fach einschlagende Röhren werden nach Größe per Fuß berechnet nebst den dazu notwendigen Krähnen. Auch sind daselbst alle Artikel, wie Closets, Badeeinrichtungen u. s. w. unter Garantie zu haben.

Bestellungen nimmt Herr Kaufmann Ph. Neufcher, Kirchgasse 32, an. 3037

Zwei neue nußbaumpolirte **Bettstellen** sind zu verkaufen bei Schreiner **Wagner, Louisenstraße 16.** 4055

Ludwigstraße 6 sind zwei **Rüchenschränke** zu verl. 4032

Neue **Polstermöbel** billigst, **Sprungrahmen** von 12 fl. an zu verl. bei **L. Reitz, Tapezيرer, H. Burgstraße 7.** 4024

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene **Delfarben**, zum Anstrich fertig, empfehle in bekannter Güte zu billigsten Preisen.

4075

J. B. Weil, Webergasse 34.

Bayrischer Hof,

Kirchgasse 28.

Heute Abend 8 Uhr: **Gesellige Unterhaltung** im kleinen Saale zum Besten einer bedrängten Familie.

Unterkleider,

Unterjacket und **Unterhosen** in Baumwolle, Wolle und Wigogna, gute, schöne Waare bei sehr billigen Preisen, empfiehlt für die Frühjahrsaison **H. Schwenck Wittwe,**

4058

18 Häfnergasse 18.

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß ich auch dieses Jahr das **Waschen** und **Faconniren** der **Stroh Hüte** übernehme und bitte um baldige Uebersendung.

4074

L. Engelhard, Goldgasse 18.

Tapeten.

Mein Tapetenmusterlager ist mit den neuesten und geschmackvollsten Dessins in **Tapeten** und **Borden** vollständigst assortirt. Bei reeller Waare und sehr billigen Preisen empfehle ich solche zur geneigten Abnahme und lasse ich die Musterkarten auf Verlangen zur gefälligen Ansicht ins Haus bringen.

4059

H. Schwenck Wittwe,

18 Häfnergasse 18.

Landhaus Dambachthal 9 und das Haus **Geisbergstraße 18a**

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10—12 Uhr Geisbergstraße 5, Parterre. 626

Ein massiv gebautes dreistödiges **Wohnhaus** mit Hofraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 3200

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres von 11 bis 2 Uhr täglich Sonnenbergerstraße 21 d. 3667

Zu verkaufen ein **Spieletisch**, eine nußbaumene 4schubladige Kommode, mehrere tannene Kommoden, ein runder Tisch, ein Waschtisch, ein Nachttisch, nußbaumene und tannene Bettstellen, mehrere Seegras- und Strohmatten, ein Spiegel, ein Klavierstuhl und ein großer Blumentisch Nerostraße 30. 4017

Zum Badhaus zum Engel ist ein **Holzstall**, 33' lang 11' tief, sofort zum Ablegen zu verkaufen. 4054

Hochstätte 16 Parterre ist ein **Rüchenschrank**, eine Anrichte, verschiedenes Küchengeräth, Bettzeug und sonstiges Hausgeräth zu verkaufen. 4077

Wellrißstraße 18 sind schöne nichtblühende **Johanniskartoffeln** zu verkaufen. 4078

Nöderstraße 19 ist **Dürrholz** billig zu verkaufen. 3836

Einige Karrn guter **Rehgerdung** zu verkaufen Nerostraße 27. 3946

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen bei Metzger **Seewald, Oberwebergasse 48.** 3611

Eine Parthie schöne leinene Bielefelder Hemden, sowie auch englische Schirtinghemden, Kragen und Brust-Einsätze sind mir commissionsweise übertragen und kann dieselben sehr billig abgeben. **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens. 376

Umzugshalber sind verschiedene **Möbel,** als: ein Kamin, ein Kleiderschrank, sowie Tische und Stühle billig zu verkaufen. Näh. Faulbrunnenstraße 5 eine Stiege hoch. 3863

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Eine gebrauchte **Chaise,** für einspännig zu fahren, ist zu verkaufen Friedrichstraße 28. 3581

Goldgasse 9 sind schöne **Delgemälde** zu verkaufen. 3888

Liebhaber einer wirklich feinen und dabei höchst billigen Cigarre wollen das Inserat der Cigarrenfabrikanten **Friedrich & Cie.** in Leipzig in heutiger Nummer dieses Blattes beachten und sich der solidesten und besten Bedienung versichert halten. 176

Une famille à Würzburg, qui a trois petites filles de dix, de sept et de deux ans et demi, cherche pour le premier Mai une bonne française, qui parle bien sa langue. S'adresser pour des renseignements plus précis Frankfurterstrasse 10 entre 9—10 heure le matin. 4012

Ein junger schwarzer **Wischerhund** mit braunen Abzeichen, gelbem mess. Halsband und Marke hat sich am 2. März verkaufen. Ersuche um Rückgabe und warne vor Ankauf.

W. Stillger, Häfnergasse 18. 4050

Entlaufen oder gestohlen ein weiß und schwarzer **Hund** mit gelben Flecken, mit einer Marke versehen und auf den Namen „Foppa“ hörend. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Frankfurterstraße 4. 4046

Eine goldene Lornette

verloren vom Theater nach der Elisabethenstraße 8. Der Wiederbringer erhält daselbst im 1. Stock eine Belohnung. 4044

Eine tüchtige, ordentliche Aufwartefrau wird gesucht. Näheres Vormittags von 10—12 Uhr Rheinstraße 52 Parterre. 4013

Eine gute Verkäuferin für ein Specereigeschäft wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. bei J. Engelhardt, Goldgasse 18. 4029

In ein hiesiges Modegeschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 3929

Ein perfektes Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung Stifftstraße 9. 3978

Ein braves Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern sehr gut bewandert ist, sucht noch 1 oder 2 Tage in der Woche außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Exped. 4066

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen etc. Näheres Emsierstraße 29 d im Dachlogis. 4064

Ein Mädchen, das im Weißzeugstopfen geübt ist, findet Beschäftigung Langgasse 36. 4003

Ein Mädchen, in allen Näharbeiten gut geübt, sucht Beschäftigung. Näheres Saalgasse 10. 4041

Ein Mädchen, in allen feinen Stopf- und Näharbeiten erfahren, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 4011

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 14 im Hofe links. 4061

Ein gewandtes Mädchen, welches 5 Jahre in einem Badhaus als Zimmermädchen diente, sucht eine Stelle durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 4057

Gesucht wird ein ordentliches, kräftiges Mädchen für die Hausarbeit. Näheres Mühlgasse 11 im dritten Stock. 4047

Ein reinliches, solides Zimmermädchen wird gesucht im „Berliner Hof“. 3895

Ein braves Kinder mädchen wird gesucht Webergasse 4. 4007

Ein ordentliches Dienstmädchen kann sofort in einer kleinen Familie eine Stelle haben. Näh. Röderstraße 43, eine St. h. 3864

Gesucht ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Marktplatz 9. 3809

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näh. Exped. 3948

Eine perfekte Köchin, welche bei hohen Herrschaften gedient, sucht eine ähnliche Stelle oder auch als Haushälterin. Näheres in der Expedition d. Bl. 3990

Ein braves, fleißiges Dienstmädchen findet Stelle und kann sogleich eintreten Goldgasse 23. 3985

Ein starkes Mädchen, welches gut melken kann, wird auf den 1. April gesucht. Näheres Expedition. 3994

Steingasse 7 eine Treppe hoch links wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 3956

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Webergasse 24. 3911

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, kann sogleich in einen guten Dienst treten bei A. Koch, Steingasse 22. 3944

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Küche verstehen muß und etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, wird gesucht. Näheres Expedition. 2848

Ein starkes, gewandtes und fleißiges Küchenmädchen wird in ein hiesiges Hotel zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3688

Für einen Gasthof gesucht eine perfekte Köchin, ein gewandtes Zimmermädchen und ein Küchenmädchen. Näh. Exped. 3855

Ein braves Mädchen, welches der Küche vorstehen kann, wird in eine Restauration gesucht. Näh. Römerberg 22. 3804

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Röderstraße 28, 3 Stiegen hoch. 4030

Ein gesetztes zuverlässiges Dienstmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Exped. 4001

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird gesucht. Näheres Geisbergstraße 21. 4037

Gesucht in eine bürgerliche Haushaltung ein Mädchen für alle Arbeit. Näheres in der Expedition. 4043

10 fl. Lohn monatlich.

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht. Näheres in der Expedition. 4035

Haushälterin gesucht.

Es wird eine erfahrene Haushälterin gesucht, die einem größeren Haushalte selbstständig vorstehen kann. Näh. Exp. 4027

Ein Mädchen für die Küche, das etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. April und ein Hausmädchen, das etwas bügeln kann, auf gleich gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Moritzstraße 5, 2 Tr. rechts. 3561

Ein starkes Hausmädchen wird gesucht Kirchgasse 12. 4068

Ein gewandtes Haus- oder Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln geübt ist, sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres Dogheimerstraße 23a bei Frau Jung. 4053

Ein gute Köchin, welche auch Aushülfe annimmt, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 13, Hinterhaus. 4072

Gesucht wird ein Mädchen von 16—18 Jahren. N. E. 4073

Es wird ein Mädchen gesucht Schachtstraße 11. 4076

Ein braves Mädchen aus Rheinbayern, von gutem Aussehen, welches längere Zeit in Frankreich servierte und französisch spricht, sucht hier eine Stelle. Dasselbe unterzieht sich häuslichen Arbeiten und versteht eine bürgerliche Küche. Nähere Auskunft erteilt die Expedition d. Bl. 4026

Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und zu Hause schlafen kann, sucht auf den 1. April eine Stelle zu einem oder auch mehreren Kindern. Näheres Webergasse 36. 4005

Ein williges, fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sowie auch etwas waschen und bügeln kann, wird gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 3943

Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht, sodann auch ein Zimmer- und Küchenmädchen. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 4028

Adelheidsstraße 20 Parterre wird sogleich ein braves Dienstmädchen gesucht. 4020

Zwei Schlossergesellen gesucht Weisbergstraße 14. 4036

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 3748

Ein guter Bantischler findet dauernde Beschäftigung bei Schreinermeister Ch. Gaab. 3945

Zuschneider-Gesuch.

Ein durchaus in der Schuhmacherei gründlich erfahrener Mann findet dauernde Beschäftigung. Franco-Offerten werden unter J. R. poste restante Mainz entgegengenommen. 3927

Ein mit guten Zeugnissen versehener Zapfsunge wird gesucht. Näh. Exped. 4049

Adelheidsstraße 5 wird ein Hausbursche gesucht. 4056

Tüncherlehrlinge werden gesucht Kapellenstraße 1. 4051

Ein Hausbursche von 16—18 Jahren gesucht. N. G. 4063

Gesucht wird eine heizbare Stube ohne Möbel. Näheres bei Hrn. Engelmann im Museumsgebäude, Parterre rechts. 4069

Ein Logis von 2—3 Zimmern zu miethen gesucht. N. G. 4031

Eine nicht allzugroße Werkstätte nebst einem Zimmer wird von einem Metallarbeiter zu miethen gesucht. Näheres Saalgasse 26 im Hinterhaus. 3912

Dambachthal 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3906

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Hirschgraben 6a 2 St. h. ist ein möbliertes Dachstübchen auf gleich zu vermieten. 4002

Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kammern u. zu vermieten. 2235

Höderstraße 28 eine Stiege hoch sind zwei große möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 4038

Sonnenbergerstraße 21a

sind 2 Etagen, aufs Neueste und Eleganteste möbliert, zu vermieten und sofort zu beziehen. 3429

Zimmerchen, zum Schlafen geeignet, zu vermieten. N. G. 4070

Blumenstraße 7 sind Stallung und Remise, welche sich auch als Waarenlager eignen, zu vermieten. 1710

Arbeiter können Kost und Logis erh. Kirchg. 20, 1 St. l. 3856

Kirchgasse 20 1 Stiege links können 2 Herrn Logis und Kost erhalten. 3856

Arbeiter können Schlafstelle erh. Langg. 23 bei Petri. 3984

Kirchgasse 20 Hrb. im 3. St. kann ein Arbeiter Logis erh. 4034

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erh. Steingasse 31. 4033

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 15 im Hinterhaus. 4014

Todes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unser lieber Vater, der

penf. Pfarrer **Jlgen,**

heute Morgen 11 Uhr nach schweren Leiden gestorben ist. Naurod, den 4. März 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 7. März Nachmittags statt. 4015

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Gattin, Tochter, Schwiegertochter und Schwägerin,

Frau Auguste Blau,
geb. **Neumann,**

heute Morgen 7³/₄ Uhr nach einem kurzen aber schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 5. März 1870.

Die Beerdigung findet Montag den 7. März Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 11, aus statt. Dies statt besonderer Einladung. 1200

Danksagung.

Allen denen, welche unserem nun in Gott ruhenden Gatten, Vater, Bruder, Schwiegervater und Schwager, Schneidermeister **R. Kleber,** die letzte Ehre erwiesen und an dem uns so schwer betroffenen Verluste so innigen Antheil nahmen, unsern wärmsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 4. März 1870. 4019

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 4. März.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Par. Linien).	830,35	830,47	830,69	830,60
Thermometer (Réaumur).	2,4	7,4	4,4	4,73
Dunstspannung (Par. Lin.).	2,33	3,33	2,78	2,81
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	96,0	87,0	92,3	91,76
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit*.	—	43" 2"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Montag den 7. März.

Feuerwehr. Nachmittags 5 Uhr: Uebung der Mannschaft der großen Fahrspritze Nr. 1 an der Remise. 3760

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Cur-Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung in der Restauration Weins, Goldgasse.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterr.: Rechnen.

Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Männer-Gesangverein. Abends 8¹/₂ Uhr: Generalversammlung und Probe.

Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8¹/₂ Uhr: Versammlung bei Herrn Kleber, Adlerstraße.

Kaufmännischer Verein. Abends 8¹/₂ Uhr: Versammlung der an dem stenographischen Cirkel sich beteiligenden wolkenden Mitglieder im Vereinslocal.

Gold-Cours.		Wechsel-Cours.	
Holl. 10 fl. Stücke	9 46 — 48 fr.	Amsterdam	100 ¹ / ₂ 1/2 b.
20 Frch.-Stücke	9 54 — 56 "	Berlin	106 ¹ / ₂ B.
Russ. Imperiales	9 29 ¹ / ₂ — 30 ¹ / ₂ "	Gen	105 ¹ / ₂ B.
Preuß. Fried. d'or	9 47 — 49 "	Hamburg	88 ¹ / ₂ 1/2 b. u. G.
Deuten	9 57 ¹ / ₂ — 58 ¹ / ₂ "	Leipzig	106 B.
Engl. Sovereigns	5 35 — 37 "	London	120 119 ¹ / ₂ b. u. G.
Preuß. Cassenscheine	11 55 — 59 "	Paris	95 B.
Dollars in Gold	1 44 ¹ / ₂ — 45 ¹ / ₂ "	Wien	96 B. 95 ¹ / ₂ B.
	2 27 ¹ / ₂ — 28 ¹ / ₂ "	Disconto	3 ¹ / ₂ % B.

Möbel-, Spiegel- & Betten-Lager
von
C. Leyendecker & C^{ie}.
in
Wiesbaden,
grosse Burgstrasse No. 1.

Empfehlen ihr wohlfortirtes Lager in **Möbeln**, als: Sophas, Sessel, Polster, Rohr- und Strohhühle, Secretäre, Buffets, Kommoden, Trumeaux, Spiegel, Glas-, Kleider- und Küchenschränke, Ausziehtische, Thee-, Spiel-, Näh-, Nacht- und Waschtische mit und ohne Marmorplatten, Spiegel in Gold- und Holzrahmen in jeder Größe, Bettstellen &c.

Complete Betten, sowie einzelne Bettstücke, als: Federn, Koffhaar-, See gras- und Strohmattzen, Kissen, Rollen und Plumeaux &c.

Niederlage von Zinkwaaren,
als: Große und kleine Badewannen, lackirte Wasserkannen, Wassereimer, Zimmereimer mit Ventillappen, Zucker-, Kaffee- und Theedosen &c. 306

Geschäfts-Veränderung.

Wir machen hiermit die ergebene Mittheilung, daß in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft das seit her von uns gemeinschaftlich betriebene **Wein-, Tabak- & Cigarren-Geschäft** Goldgasse 21 unter dem Heutigen an Herrn **Wilh. Menche** allein übergegangen ist.

In unserer Feuerwerkerei tritt in Folge dessen keine Veränderung ein und wird dieselbe nach wie vor in der seitherigen Weise fortgeführt unter der Firma:

Menche & Becker,
Kunst- und Luftfeuerwerker.

Wiesbaden, den 1. März 1870.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich **alle** in mein Geschäft einschlagende Artikel auf's Beste und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Waare und reelle Bedienung mir die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erhalten.

Wilh. Menche,
Wein-, Tabak- und Cigarren-Handlung,
Goldgasse 21 (Wucherhöhle).

3760

Geschäfts-Berlegung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein seitheriges Lackirergeschäft aus der Friedrichstraße 28 auf meinen Bauplatz **Wellrigstraße 17** verlegt habe. Um geneigten Zuspruch bittet

Heinrich Rado, Maler und Lackirer,
Wellrigstraße 17.

Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten. 3568

Im **Marmoriren** von Thorfahrten und Stiegenhäusern, im Lackiren, sowie in allen vorkommenden Anstreicher-Arbeiten und im Tapeziren empfiehlt sich unter Zusicherung schönster Arbeit und reeller Bedienung

Wilh. Noss, Rheinstraße 21. 3844

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungsmaschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löffler.** 146

Strohhut-Waschen.

Strohhüte werden schön gewaschen und faconnirt bei

Ed. Fraund jun., Hutmacher,
Langgasse 23.

Damit ich recht prompte Ablieferung ermöglichen kann, ersuche höflichst um gef. recht baldige Uebersendung. 3092

Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und neu faconnirt bei

3211 **Chr. Jstel,** Langgasse 19.

Strohhut-Wascherei.

Meinen geehrten Freunden und Kunden zur Nachricht, daß das Waschen und Färben der Strohhüte nach der neuesten Façon beginnt.

Achtungsvoll
Jacob Weigle, Hutmacher,
H. Burgstraße 1.

3636

Strohhüte.

Die erste Sendung ist eingetroffen und empfehle solche den geehrten Damen zu den billigsten Preisen.

Auch wird von jetzt an das **Waschen** und **Faconniren** der Strohhüte nach jeder neuen beliebigen Form schnellstens besorgt.

C. Schmidt-Diefenbach,
Kirchgasse 30.

3903

Strohhüte,

die erste Sendung in reicher Auswahl angekommen zu auffallend billigen Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Faconniren werden fortwährend angenommen und binnen 8 Tagen abgeliefert. 381

Ausverkauf.

Von heute an verkaufe ich zu sehr billigen Preisen die noch vorräthigen Waaren, bestehend in **Tuchen** und **Buzkin** aller Art, sowie Futter- und Seidenstoffen, Knöpfen, Bändern u. dgl. mehr, welche zum Schneidergeschäft gehören.

Elise Seel Wwe., Kirchofsgasse 12. 3783

Zu verkaufen:

Ein zweispänniger **Wagen**, 50 Centner Heu, 40 Centner Dickwurz, 50 Centner Kartoffeln, circa 14 Malter Weizen, 36 Malter Gerste, 14 Malter Hafer, auf der Wahlmühle bei Schierstein. 3831

Familienbund, Faulbrunnenstraße 7.

Herrschaften können gutes Dienst-Personal erhalten, als: Bonnen, Kammerjungfern, Köchinnen, Hausmädchen, Herrschaftsdienner &c. 3871

Fertige Betten und Bettwaaren.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaaren

in reiner und guter Waare. **Barchent** und **Zwilleh** zu billigen Preisen, sowie **Piqué-, Tisch- und wollene Decken** in grosser Auswahl. 3469

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Spezial-Arzt** für Epilepsie **Doctor O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6. 395

— Bereits über Hundert geheilt.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vorm. **A. Quersfeld**, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz billige Preise und frische, unverfälschte Waare. 275



Niederlage

bei 304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Alleiniges Dépôt für Wiesbaden und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Pack. 11 und 36 kr.

Dr. Béringuer's Kräuterwurzel-Oel zur Stärkung und Belobung des Haarwuchses à Fl. 27 kr.

Prof. Dr. Albers Rhein. Brustcaramellen à 18 kr.

Dr. Béringuer's aromatischer Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne) à 45 und 27 kr.

1541 **Hch. C. Hisgen, Marktstrasse 23.**

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid**, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

In einem neuen Bauquartiere ist ein **Bauplatz** für ein mittelgroßes Haus zu verkaufen. Näheres Exped. 3828



Dr. Friedr. Lengil's Birken-Balsam.

Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Milieffur und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast immerliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Preis 1 Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 Thl. Depot in Wiesbaden bei

Aloys Reipert, Kirchgasse 10. 6

Eine Reihe von Anerkennungs schreiben über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **B. Frischmuth** befindet sich Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 10417

Sargmagazin Nerostraße 34.

Sargmagazin Neugasse No. 20.

Wegen Wirthschaftsaufgabe verlaufe ich verschiedenes **Federw Bettwerk**, Sprungrahmen und Bettstellen, Tische, Bänke, einen großen Kochherd mit Kupferschiff, Bratofen und Dörrer, einen über 1/2 Dhm haltenden kupfernen Topf, 4 1/2 Dhm Aepfelwein, verschiedene Fässer, mehrere Hundert gebrauchte Einmachblechbüchsen u. s. w. 3284

L. Ackermann, Ellenbogengasse 9.

Trockenes buchenes **Scheitholz**, das Klaster zu 21 fl. frei ins Haus geliefert, zu haben Dorsheimerstraße 18. 3359

Zimmerwände sind zu haben bei

W. Müller im „Deutschen Haus“. 1386

Zimmerwände werden abgegeben Adelhaidstraße 21. 3061

Schirm'sche Handelsschule, Dohheimerstraße 2c.

Die Anstalt wurde in den letzten zwei Jahren von 142 Schülern (38 Wiesbadener und 104 Fremde) besucht.
Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 21. April l. J.

Aufgenommen werden Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Prospecte und nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

1056

Heinrich Lindner.

Kaufmännischer Verein

zu Wiesbaden.

Der Vorstand beehrt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Handelsstande ergebenst anzuzeigen, daß er ein

Stellenvermittlungs-Bureau für Kaufleute

errichtet und mit dessen Leitung Herrn **W. Heuzeroth**, Kranzplatz 1, beauftragt hat.

65

Milch-Preise.

Sämtliche Milch-Händler, mit Ausnahme derjenigen von Erbenheim und der Hofleute, haben sich vereinigt und werden von Montag den 7. März an die Milch nach wie vor per Maas zu 10 fr. in's Haus liefern.

3982

Vorläufige Anzeige!

Zu Laufe dieses Monats wird die Versteigerung der Mobilien des Herrn **Sulzer**, große Burgstraße 10, stattfinden.

Näheres wird noch bekannt gemacht. 3999

Selbstthätige Dampf-Waschkessel

aus verzinktem Eisenblech, besser als die verzinneten, welche kosten, und diejenigen mit Kupferböden, welche Grünspan ziehen, empfehlen bei größter Auswahl zu Fabrikpreisen

Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 2751

Die Möbel-Fabrik von Heinrich Dibelius

in Mainz,

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthause,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und Polster-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt für deren Güte. 1936

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten-Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Zu vier Fenstern sind fast ganz neue steinerne Rahmen billigt zu verkaufen Ellenbogengasse 10. 3714

12 Goldgasse 12.

12 Goldgasse 12.

Carl Eichhorn,

Hof-Korbmacher,

empfehlen sein wohlfortirtes Lager in Korbwaaren und Korbmöbel, Drahtkörben mit und ohne Seidenfutter, verzinneten Drahtkäfigen u.

Gleichzeitig erlaube ich mir den verehrten Herrschaften anzuzeigen, daß ich ein vollständiges Lager in seinen Holzwaaren für die Küchen angelegt habe und bitte bei reeller und billiger Bedienung um geneigten Zuspruch.

NB. Bitte auf die Firma zu achten. 3904

Goldgasse
16,

Joseph Segner,

Goldgasse
16,

empfehlen sein großes Lager in

1566

Waschbütten, tannenen und eichenen ovalen Zubern, Brennen, Eimern Schöpf- und Blumenkübeln, Badebütten, sowie Pack-, Schneid-, Nudel-, Kuchen- und Kaffeebrettern, Fleischnarben, runden und langen Fleischstellern, Fruchtmaschinen: Birnsel, Kumpf und Geseit, gestempelte Ellen, Holzschüsseln, Maussfallen, Salz- und Mehlfässern, Koffern, Käfigen, alle Sorten Schachteln, Schaufeln, Rechen, Holzschuhe mit und ohne Lederbesatz, ferner eine große Auswahl Stroh-, Seegras- und Cocosmatten, sodann alle Sorten Haar- und Drahtseile, Reparaturen derselben werden gleich ausgeführt.

Vollkommen

bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Pfehwickelformen, da ohne diese unmöglich solch' gediegene, elegant gearbeitete Cigarren geliefert werden könnten. Es beweisen dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen, um so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Partien Havanna-Tabake aus einer Concursmasse billig zu kaufen und deshalb unsere Fabrikate mindestens 30-35 % billiger zu verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen per 1000 Stück:

Hochfeine Havanna Seedlaef Flor Cabannas 48 fl., Hochfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia 36 fl., Hochfeine Blitar Havanna Tip Top 32 fl., Superfeine Manilla Cuba 28 fl., Superfeine Blitar Kara Castanon 24 fl.

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schöner Arbeit, so daß diese den importirten Havanna-Cigarren, welche 3-4mal mehr kosten, nicht nachstehen. Probelistchen à 250 Stück pro Sorte versenden franco, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren: 176 **Friederich & Cie.**, Cigarrenfabrik, Leipzig.

Drei- und vierfachladige Kommoden, Wasch-Kommoden, Kleider-, Küchen-, Pfeiler- und Nachtschränke, ovale und andere Tische, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Matratzen und Betten sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 3567

Gebrauchte Fenster, Fensterläden, Studenthüren, Glashthüren, Flügelthüren, Oberlichter, ein Windfang, ein Hofthor u. werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 3347

Strohstühle werden mit Rohr geflochten zu 44 fr., sowie Mohrstühle billigt bei

H. Hoffmann, Friedrichstraße 30. 3516

Gelöschten Kalk, Dünnerohr, Feldfessel, ein Farbenschrank mit achtzehn Schubladen, Speisshaken sind zu verkaufen bei 3876

Carl Ferber.

Ein Platz 1. Rangloge ist ganz oder theilweise abzugeben. Näh. Expedition. 3874



Nähmaschinenfabrik
von

A. Sternberger,
H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &



Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappemacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.
Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpfeppstich und Kettenstich.
Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern.
Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Mein

Gardinen-Lager

ist zur bevorstehenden Saison bereits vollständig assortirt und empfehle ich:

Brochirte Mull-Gardinen,

$\frac{6}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Borduren,

$\frac{7}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$, $\frac{16}{4}$ breit;

Gestickte Tüll-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$, $\frac{16}{4}$ breit;

Englische Tüll-Gardinen,

$\frac{6}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ breit

in reichster Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Bei größeren Einkäufen räume ich besondere Vortheile ein.

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

317

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsol-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigt zu verkaufen bei **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Announce.

Getragene Herren- und Frauenkleider, sowie Betten werden zu den höchsten Preisen angekauft Langgasse 23 im Hinterhaus bei **Simon Sulzberger**. 2916

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nußbaumene Möbel, Kommoden, Kaunige, Glas- und Bücherschränke, Schreib- und Nähtische, Toilettenpiegel u. u. zu verkaufen. 2292

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Buchdruckerei in Wiesbaden.

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Großes Lager in Liqueuren und Rauschessenzen, Thee, gewogen und in Packeten, Zucker, Kaffee, roh und gebrannt, Leichwaren, Gewürze, Stearinlichter, Julienne und sämtlichen anderen Colonial-Waaren. 3546

Triester Toilette-, Bade- & Pferdechwämme

ist eine größere Sendung eingetroffen bei

Dr. H. Hanstein,

Material- & Farbwaren-Handlung,
große Burgstraße 8.

2768

Am 15. März

beginnt die dritte Classe der

Kgl. Preuss. 141. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose für:

$\frac{1}{2}$ 57 Thlr. $\frac{1}{4}$ 28½ Thlr. $\frac{1}{8}$ 14¼ Thlr. $\frac{1}{16}$ 7¼ Thlr. $\frac{1}{32}$ 3½ Thlr. $\frac{1}{64}$ 2 Thlr. $\frac{1}{128}$ 1 Thlr.
Alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Postvorschuß oder Einzahlung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Im Laufe der letzten Jahre fielen in mein Debit Thlr. 100,000, 40,000, 30,000, 20,000 u. 396

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhr-Kohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällige Bestellungen bei Herrn **Viel**, Langgasse 10, entgegengenommen. 99

J. K. Lembach in Viebrich.

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Bordeaux-Fass, sowie Bordeaux-Ueberfass

in größeren Parthien abzugeben. **Curiaal-Restoration.** 3949

Welltrichstraße 1 bei **Chr. Thon** ist schöner **Diawurz-Samen** (gelben runden) zu haben. 3953

Ein neuer großer **Küchenschrank**, eichenholzfarblackirt, billig zu verkaufen Hochstraße 4. 3968

Gute **Gartenerde** kann unentgeltlich abgeholt werden Welltrichstraße 17 im Garten. 3569

Alle Arten **Kanarienvögel**, Schwarzamjeln, Verchen, Steinbröseln, Rothkehlchen, Blausinken, Distelsinken, Hänflinge, Goldfischehen, Tauben, Papageien und ausländische Vögel sind Goldgasse 9 zu verkaufen. 3889